

MEDIENMITTEILUNG

Träume werden trotzdem wahr!

Stiftung Wunderlampe bringt Anastacia ins Wohnzimmer

Liebe Medienschaffende

Die Stiftung Wunderlampe widmet ihre Arbeit täglich schwer kranken und behinderten Kindern und Jugendlichen, also Menschen, deren Alltag bereits vor dem Ausbruch der Pandemie durch Einschränkungen gezeichnet war. Bei der Erfüllung von Herzenswünschen dieser besonders gefährdeten Bevölkerungsgruppe trifft die Wunderlampe seit jeher besondere Vorkehrungen. Deshalb haben Stiftungsrat und Geschäftsleitung bereits im Februar schweren Herzens entschieden, sämtliche bereits organisierten Wünsche zu sistieren, um die Wunschkinder und ihre Familie keinerlei Ansteckungsgefahr durch das Corona-Virus auszusetzen.

Die Wunderlampe steht im Kontakt zu den Betroffenen und hält sie auf dem Laufenden über die weiteren Entwicklungen. Selbstverständlich heisst aufgeschoben nicht aufgehoben. Die Stiftung sucht mit viel Kreativität nach Möglichkeiten, den Wunschkindern während dieser Karenzfrist trotzdem eine Freude «aus der Ferne» zu vermitteln. Gerade in solch schwierigen Zeiten sind Zeichen der Aufmunterung und der Zuversicht besonders wichtig.

In den vergangenen Wochen hat sich das ganze Wunderlampe-Team mit viel Engagement, Herzblut und Kreativität dafür eingesetzt, dass Träume trotzdem wahr werden können. Dass Not manchmal hilft, Berge zu versetzen, hat sich dank dieses grossen Sondereinsatzes einmal mehr bewahrheitet: Mehrere Wunschkinder, deren schon organisierte Wünsche aufgrund der Pandemie sistiert werden mussten, konnten nämlich bereits mit einem aussergewöhnlichen Erlebnis überrascht werden: Via Videogespräch durften sie sich beispielsweise mit ihrer Lieblingssängerin, ihrem bevorzugten Musiker, der Wunderlampe-Botschafterin unterhalten oder einem Lokführer bei seiner Arbeit in der Führerkabine virtuell über die Schultern schauen.

Für die Verwirklichung dieser Herzenswünsche hat die Wunderlampe keinen Aufwand gescheut. Manchmal brauchte es das komplette Team, um ein Videogespräch zu realisieren, ob im technischen, koordinatorschen oder übersetzungsmässigen Bereich. Doch dieser grosse Aufwand hat sich mehr als gelohnt, davon zeugen die strahlenden Gesichter und manche Träne des Glücks. Überwältigend war jedoch nicht nur die Freude der Kinder und Jugendlichen sowie ihrer Familien, sondern auch jene der Wunderlampe-Mitarbeitenden. Denn sie hätten beim Start dieser Aktion nicht zu hoffen gewagt, auf welch fruchtbaren Boden ihr Anliegen bei den Video-Gesprächspartnerinnen und -partnern fallen würde. Die Emotionen waren auch bei ihnen riesig.

Davon können Sie sich beim Anschauen der Videogespräch-Mitschnitte selber überzeugen. Hier sind die Links:

Laura im Skype-Gespräch mit der Sängerin Anastacia_Kurzversion

<https://vimeo.com/413606930/c8e75b4360>

Stiftung Wunderlampe_Geschäftsführerin Statement von Karin Haug_Mai 2020

<https://vimeo.com/413599247/c5ffa72a05>

Christian trifft Vincent Gross im Video Chat_Kurzversion

<https://vimeo.com/413607440/b2d173c69f>

Silas im Video-Gespräch mit Wendy Holdener_Kurzversion

<https://vimeo.com/413607578/4aff3288fe>

Flavio darf Christa Rigozzi Fragen stellen_Kurzversion

<https://vimeo.com/413607177/cc856abe9b>

Sie sehen also, die Stiftung Wunderlampe steht trotz dieser einschneidenden Massnahmen nicht still. Umso wichtiger ist es für die Wunderlampe und für alle Kinder und Jugendliche, die durch die schwierige aktuelle Situation noch mehr in Isolation leben müssen als zuvor, dass sie weiterhin unsere Unterstützung erhalten. Wir danken Ihnen für ein redaktionelles Interesse und eine Berichterstattung über unsere Tätigkeit und/oder die Wunscherfüllung. Sehr gerne steht Ihnen auch Frau Karin Haug-Bleuler als Gesprächs-/Interviewpartnerin ebenfalls per Skype oder Zoom für Fragen zur Verfügung.

Wir danken Ihnen von ganzem Herzen für Ihr Interesse an unserer Stiftung und auch dafür, dass Sie uns in diesen schwierigen Zeiten ganz besonders unterstützen.

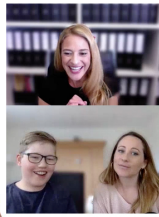
Herzlichst

Ihre Stiftung Wunderlampe

Karin Haug-Bleuler



Flavio darf Christa Rigozzi Fragen stellen



Laura im Skype-Gespräch mit der Sängerin Anastacia

Sonderausgabe: Mai 2020

Träume werden trotzdem wahr

Die Stiftung Wunderlampe erfüllt Herzenswünsche schwerkranker und behinderter Kinder

Laura plaudert mit Anastacia per Videogespräch



Laura Lovers kennen
In den vergangenen Wochen mussten wir alle erleben, was es heisst, mit grossen Entfernungen zu leben. Für unsere WunschKinder ist das meist seit ihrer Geburt so. Täglich fluchen sie mit ihrer Mutter und insbesondere die Art zu kämpfen. Nur so wie alle ganz rechts immer wieder die gleiche Kontrolle sich (sich) verweigert haben, sich unter Alltagsstress auf die Augen vor Freude zu öffnen, umgibt sich - so heißt ich - auch unser Video-Gespräch. Anastacia Merino, die zum Ausbruch der Pandemie in einem schwierigen Zustand über die Welt vertrieben von ihrem Liebeskissen und keine Dinge bekommen mehr konnte. Wir brauchen uns nicht mehr wieder einmal einen Ausflug in einen schönen Ort zu unternehmen. In einem Restaurant zu sitzen und ein kleines Essen zu geniessen. Wir sehen uns (sich), Freude zu haben, in ihre Theater zu gehen, ein Konzert oder eine Sportveranstaltung zu besuchen. Diese für uns nicht ganz alltäglichen Unternehmungen werden auch für uns zu etwas, das wir uns gut leisten können und das eine kleine Lichter-Liebe bringt.

Laura, Sila, Christa und Flavio tragen einen riesigen Verantwortung, der sich heute bei der Erfüllung auf unbereitete Zeit verschieben hat. Unsere WunschKinder sind in einem Grossraum zu einem neuen geliebten Lebensweg zurückgekehrt, brauchen nur noch ein wenig an ihre Aufnahmefähigkeit und Orientierung. Das ganze Wunderlampe-Team hat sich dafür ein Herz genommen, damit sie zu dem sie noch mehr in die gleiche Richtung gehen, zu dem sie noch mehr in die gleiche Richtung gehen, zu dem sie noch mehr in die gleiche Richtung gehen. Bitte für diese magischen Augenblicke dank sagen wir Ihnen ein in einem weichen Neuland. Offener Herzen werden wir.

Karin Haug-Bleuler
Karin Haug-Bleuler, Geschäftsführerin

Träume werden trotzdem wahr



Sila liest die Skizzen mehr und ist ein grosser Fan von Wendy Hildner, deren Mühen er im Winter stark mag. Wegen der Pandemie ist die Saison der Schweizer Vorschau zu Ende gegangen. Christa profitiert über 14-jährige Sila nur, als er sich mit Wendy über ein Videogespräch persönlich unterhalten könnte. Der Junge, der mit einer kognitiven Beeinträchtigung lebt, entlockte dabei viele Gemeinsamkeiten. Nicht nur die vier Goldmedaillen, die sie beide besitzen, sondern auch, dass sie zwei ältere Brüder haben und in etwa gleich gross sind. Wendy verspricht dem überglücklichen Sila, sobald bei der Verabreichung, ihm ein Paar ihrer Skizzen zeigen zu lassen.

Gregor liebt Flavia zu Top! Würde dort jeden Augenblick Christa Rigozzi herankommen? Der 12-jährige lebt mit der seltenen Erbkrankheit «Fitt Haptitis» und kann sich nur schwerlich unterhalten. Als ihm die Wunderlampe-Botschafterin aus dem Computer entlagene, begrüßt Flavia, was es mit ihrem Besuch auf sich hatte. Es gab viele, was er von Christa gerne wissen wollte. Wie viele seiner Mutter und eines Tablets konnte er sich mit ihr gut unterhalten und erfuhr aus, dass die Personen sehr gerne Chatsprache ist und in der Nähe einer Selbstschweizerin. Sie gab dem überglücklichen Flavia auch Tipps, wie man eine Spielzeugkiste im Garten bauen kann.

Christa ist ein Fan der ersten Stunde des jungen Schweizer Musikers Vincent Gross. Der 16-jährige lebt mit dem Down-Syndrom und wünscht sich schon lange sehr, ein Konzert des Bades zu besuchen. Als Christa überraschend erfährt, dass er sich per Videogespräch gleich mit seinem Idol würde unterhalten können, konnte seine Freude keine Grenzen mehr. Der Junge Merino durfte vorerst nicht nur alles fragen, sondern mit ihm auch noch vier Songs, darunter sein Lieblingssong über uns die Szene, singen. Strohblume vor Glück nahm Christa auch die persönliche Einladung zu einem Konzert entgegen, sobald öffentliche Auftritte wieder möglich sein werden.

Ein kleiner Auszug aus der Fülle der noch vor dem 16. Februar 2020 erfüllten Herzenswünsche:



Ben wünscht sich von seinem Helden, einmal auf der Kommandobrücke eines Schiffes zu stehen. Auf der MS Luthi durfte der 8-jährige Techniker, diesen Alltag durch Epilepsie-Behandlung, nicht nur dem Kapitän über die Schulter schauen, sondern auch beim An- und Abgibt helfen und den Maschinenraum besichtigen.



Lara wünscht am liebsten stundenlang am Rand von Baustellen. Mit einem Baustellenbesuch wurde für den 7-jährigen, der mit der Epilepsie lebt, ein grosser Wunschraum Wirklichkeit. In einem mit dem Baustellen auf ihren Baumaschinen mitfahren und sich singend auf einem kleinen Bagger selber noch anstrengen machen.



In einem Post-Teatros durfte Vianen ihren Lieblingsong Vongotzgen zusammen mit der jungen Schweizer Künstlerin Anna Smith live aufhören. Die 12-jährige, die mit dem Down-Syndrom lebt und nicht gut sprechen kann, blüht beim Singen richtig auf und stellt mit der Sängerin ein Meister.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Konto PostFinance: 87-755227-6
IBAN: CH26 0900 0000 8775 5227 6

Die Stiftung Wunderlampe ist in allen Kantonen steuerbefreit. Spenden können steuerlich abgesetzt werden. Mehr über unsere Zeitung «Träume werden wahr» regelmässig erhalten oder kostenlos nachbestellen? Kontaktieren Sie uns per Telefon, E-Mail oder über www.wunderlampe.ch

Die Stiftung Wunderlampe erfüllt Herzenswünsche von schwerkranken oder behinderten Kindern und Jugendlichen. Die Stiftung ist national tätig. Sie ist in der ganzen Schweiz steuerbefreit und wird von der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht (EDI) und einer eigenen externen Revisionsstelle überprüft. Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 konnte die Stiftung Wunderlampe schon über 2000 individuelle Wünsche erfüllen. Einen Überblick über die Vielfältigkeit dieser Erlebnisse finden Sie online unter: www.wunderlampe.ch

Wunschanmeldungen

Langzeit- und schwer erkrankte oder behinderte Kinder haben die Möglichkeit, einen Wunsch anzumelden. Eingereicht werden können die Wunschanfragen auch durch deren Angehörige, Freunde oder Bekannte.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Stiftung Wunderlampe, Karin Haug-Bleuler, Geschäftsführerin, Zürcherstrasse 119, 8406 Winterthur.
Telefon: +41 52 269 20 07, E-Mail: info@wunderlampe.ch

Jede Spende hilft, weitere Kinderwünsche zu erfüllen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Spendenkonto PostFinance 87-755227-6
IBAN: CH26 0900 0000 8775 5227 6